

GRÜN für WEENDE

Am 11. September werden der Rat der Stadt der Kreistag und die Göttinger Ortsräte gewählt. Wir GRÜNEN stehen seit unserer Gründung für Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und eine weltoffene Gesellschaft. Genau diese Qualitäten möchten wir in Weende entwickeln. Unseren Kandidat*innen für den Rat der Stadt und für den Kreistag sowie für den Weender Ortsrat (siehe Rückseite) möchten wir Ihnen auf diesem Flyer vorstellen. Ebenso drei wichtige GRÜNE Vorhaben für die kommende Ratsperiode.

Wichtige GRÜNE Projekte für Weende

- **Shared Space**
- **Fahrradstraße**
- **Stadtteilzentrum**



Ein neues Stadtteilzentrum

Stadtteilzentren als Begegnungsorte für alle BürgerInnen des Stadtteils können zu einer nachhaltigen Förderung von Nachbarschaft und sozialer Integration beitragen. Die Gemeinschaft wird in diesen Begegnungsorten gestärkt. Auf dem Leineberg, in Geismar, Grone und in der Weststadt wurden mit Nachbarschaftszentren gute Erfahrungen gemacht. Bisher fehlt Weende eine solche Gemeinschaft-strärkende Mitte.

Das Weender Stadtteilzentrum soll einen multifunktionalen Charakter mit Treffpunkt-, Beratungs- und Servicefunktionen erhalten. So eröffnet es für ein breites Spektrum von NutzerInnen attraktive Angebote.

KANDIDAT*INNEN FÜR DEN RAT



Mehmet Tugcu

55 Jahre, Dipl. Geologe, Mitglied der GRÜNEN im Rat der Stadt Göttingen

Politik für mehr Miteinander und ein weltoffenes Göttingen. Dafür stehe ich. Ein Ziel für Weende ist die Einrichtung des neuen Stadtteilzentrums.



Regina Meyer

Sozialwissenschaftlerin, Demografiebeauftragte des Landkreises, engagiert in der Generationen- und Stadtteilarbeit

Ich setze mich ein für lebendige, tolerante und solidarische Stadtteile und Nachbarschaften.

KANDIDATIN FÜR DEN KREISTAG

Karin Wette

54 Jahre, Lehrerin am Gymnasium, Mitglied im Kreisvorstand der Göttinger GRÜNEN



Die IGS Weende ist ein GRÜNER Erfolg. Nun braucht sie gemeinsam mit Bovenden eine Oberstufe.

BESSER ZUSAMMEN FÜR WEENDE



Wir stellen uns vor

- unser Programm
- unsere KandidatInnen für Göttingen und Weende



Kommunalwahl am 11. September 2016
Wählen Sie GRÜN!

GRÜNE 

WWW.GRUENE-GOETTINGEN.DE



Ursula Barthel

61 Jahre
Lerntherapeutin

„Ich wünsche mir angenehme Wege für FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen“



Torben Müller

20 Jahre
Psychologiestudent

„Ich setze mich für eine Erweiterung der Fahrradstraße ein.“

Ortsratswahl am 11. September
Wählen Sie GRÜN!



Sam Sedaghat

30 Jahre
Arzt

„Ich setze mich für das Fortbestehen des Weender Freibades ein.“



Mehmet Tugcu

55 Jahre
Dipl. Geologe

„Ich setze mich für ein Stadtteilzentrum in Weende ein.“



Shared Space

Shared Space steht für „geteilten Raum.“ Dabei handelt es um ein Verkehrskonzept für Straßen im Stadtgebiet: Sie werden nicht aufgeteilt in Fahrbahn, Radweg, und Bürgersteig, sondern übergangslos gestaltet und gemeinsam von allen genutzt. Auch auf Zebrastreifen, Mittelinseln, Schilder und Ampeln wird bei Shared Space weitgehend verzichtet. Die Vorfahrtsregeln gelten weiterhin.

Das Konzept hat sich bewährt und führt nachweislich zu weniger Unfällen und mehr Lebensqualität.

Pilotprojekt in der Hennebergstraße

Wir möchten Shared Space auch in Weende einführen, erstmals in der Hennebergstraße. Als Einkaufsstraße mit Bibliothek, Musikschule, Bushaltestellen, Gesundheitsdienstleistern und gleichzeitig Schulweg wird sie vielseitig genutzt. Mit Shared Space möchten wir diese Nutzungen im Straßenraum sinnvoll zusammenführen.



Verlängerung der Fahrradstraße

Die Fahrradstraße in der Goßlerstraße möchten wir entlang der Theodor-Heuss- Straße über die B27 hinaus nach Weende verlängern. Sie ist für Radfahrer*innen ein Hauptverkehrsweg und macht die Innenstadt, den Campus der Universität und auch das Weender Freibad leichter erreichbar. Hier möchten wir Vorfahrt für das Rad!

Jan Mücher

19 Jahre
Psychologiestudent

„Ich mache mich stark für ein junges Weende“



Jutta Abramowski

56 Jahre,
Krankenschwester

„Ich setze mich für eine „shared Space-Zone“ in der Hennebergstraße ein.“



Horst Roth

65 Jahre

Gewerkschaftssekretär i.R.
„Ich setze mich für mehr sozialen Wohnraum in Weende ein.“



Heiko Garrelts

35 Jahre
Fachinformatiker

„Ich setze mich für eine Verkehrspolitik für alle Verkehrsteilnehmer in Weende ein.“

